

dbb news

Einkommensrunde TV-L 25/26 / Nr. 21

Januar 2026

BTB-Aktionstag

Tarifbeschäftigte und Beamte fordern was ihnen zusteht!



Oberaula, 26. Januar 2026

Mit einem bundesweiten Aktionstag hat die dbb-Fachgewerkschaft BTB – Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft am 26. Januar 2026 ein deutliches Zeichen in der Einkommensrunde der Länder zum TV-L gesetzt. In zahlreichen Städten beteiligten sich Tarifbeschäftigte mit Arbeitsniederlegungen, während Beamtinnen und Beamte demonstrierten. Hintergrund des BTB-Aktionstags ist die anhaltende Blockadehaltung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TDL).

Arbeitgeberhaltung verschärft Probleme

Insbesondere in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen des öffentlichen Dienstes verschärft diese Haltung die bestehenden Probleme massiv. „Der Fachkräftemangel ist real – und er trifft die Länder mit voller Wucht“, erklärte Jan Georg Seidel, BTB-Bundesvorsitzender, und ergänzt: „Unsere Kolleginnen und Kollegen verfügen über hochgefragte Qualifikationen. Wer unter diesen Bedingungen keine attraktiven Arbeits- und Einkommensbedingungen bietet, verliert Personal – nicht irgendwann, sondern jetzt.“ Die Folgen sind bereits heute spürbar: Verzögerungen bei Bauvorhaben, Einschränkungen bei der technischen Gefahrenabwehr sowie Risiken für die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der öffentlichen Infrastruktur.

Qualifiziertes Personal wandert ab

Die Anforderungen an den Schutz von kritischer Infrastruktur und an leistungsfähige Verwaltungseinheiten steigen stetig, während



Würzburg, 26. Januar 2026



Potsdam, 26. Januar 2026



Neubrandenburg, 26. Januar 2026



Verden / Aller, 26. Januar 2026



Oldenburg, 26. Januar 2026



Aurich 26. Januar 2026



Celle, 26. Januar 2026



Hannover, 26. Januar 2026



Lüneburg, 26. Januar 2026



Cuxhaven, 26. Januar 2026



Arnsberg, 26. Januar 2026



Bielefeld, 26. Januar 2026



Detmold, 26. Januar 2026



Dortmund, 26. Januar 2026



Essen, 26. Januar 2026



Herten, 26. Januar 2026



Münster, 26. Januar 2026



Neustadt an der Weinstraße, 26. Januar 2026



Saarbrücken, 26. Januar 2026



Saarbrücken, 26. Januar 2026

dbb.de
(25/26) 7% 300
Euro
mind.



Dresden, 26. Januar 2026



Zwickau, 26. Januar 2026



Halle / Saale, 26. Januar 2026



Schmalkalden, 26. Januar 2026



Halle / Saale, 26. Januar 2026



Halberstadt, 26. Januar 2026



Erfurt, 26. Januar 2026



Erfurt, 26. Januar 2026



Saalfeld, 26. Januar 2026



Gotha, 26. Januar 2026



Gotha, 26. Januar 2026

qualifiziertes Personal zunehmend in andere – vor allem privatwirtschaftliche – Bereiche abwandert. Unter dem Motto „Wir fordern nur, was uns zusteht“ fordert die BTB zusammen mit ihrem Dachverband dbb sieben Prozent mehr Entgelt, mindestens jedoch 300 Euro, um den öffentlichen Dienst der Länder zukunftsfähig aufzustellen. „Ein System ohne qualifizierte Fachkräfte verliert zuerst seine Leistungsfähigkeit, dann seine Stabilität – und am Ende seine Funktionsfähigkeit“, so Seidel weiter. „Deshalb erwarten wir von der TdL endlich ein verhandlungsfähiges Angebot.“

Druck bleibt aufrechterhalten

Trotz teils schwieriger Wetterbedingungen beteiligten sich Kolleginnen und Kollegen bundesweit – von Neubrandenburg und Aurich über Hannover bis Würzburg, Stuttgart und Saarbrücken – an den Aktionen. Vom Aktionstag geht ein starkes Signal an die Arbeitgeberseite. Die BTB kündigt an, den Druck in der laufenden Tarifrunde weiter aufrechtzuerhalten. Die Mitglieder werden auch an den noch geplanten Demonstrationen teilnehmen. Die dritte und geplant letzte Verhandlungs runde beginnt am 11. Februar 2026 in Potsdam.

[Facebook: @dbb beamtenbund und tarifunion](#)
[Instagram: @dbb.online](#)
[LinkedIn: @dbb beamtenbund und tarifunion](#)
[Bluesky: @dbbonline.bsky.social](#)

Weitere Infos zur
aktuellen
Einkommensrunde
finden Sie unter:
www.dbb.de/einkommensrunde



Zeulenroda, 26. Januar 2026



Rottenburg am Neckar, 26. Januar 2026



Stuttgart, 26. Januar 2026

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten 41 kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb news** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**. Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

